

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Straßenverkehrsausschusses am 14. März 2002

Zu TOP 2.

33/2002

Aufstellung einer Prioritätenliste der im Stadtgebiet Kamen gewünschten Kreisverkehre in nicht städtischer Baulast;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.02.2000

Herr **Klein** stellte fest, dass die Verwaltung eine umfangreiche Vorlage vorgelegt habe.

Herr **Brüggemann** ergänzte, dass zur Erstellung der Vorlage zunächst umfangreiche Vorarbeiten geleistet werden mussten.

Frau **Scharrenbach** begrüßte ebenfalls die Vorlage und meinte, dass es sich bei der Prioritätenliste – wie wohl allen Anwesenden bekannt sei – nur um eine Wunschliste handele.

Anschließend richtete sie an die Verwaltung die Frage, warum die Kreisverkehre in Heeren-Werve an erster Stelle genannt seien und nicht der Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Friedhofstraße/Münsterstraße/Ostring/Westring. Im letzteren lägen höhere Belastungszahlen vor.

Ferner war sie der Meinung, dass die Mitglieder der parlamentarischen Gremien nicht über den Baubeginn der sogenannten „Spange“ in Südkamen unterrichtet worden seien.

Herr **Brüggemann** erläuterte die Hintergründe zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritäten. Bezüglich der Kreisverkehre im Stadtteil Heeren-Werve führte er noch einmal den Autobahnanschluss in Bönen mit einem stetig anwachsenden Verkehrsaufkommen und die mit dem Kreisverkehr verbesserte Zusammenführung der Ortseile Heeren und Werve an.

Zum Baubeginn der „Spange“ vertrat er die Auffassung, dass nach seiner Erinnerung sehr wohl informiert worden sei.

Herr **Liedtke** bestätigte, dass im Planungs- und Umweltausschuss eine entsprechende Mitteilung erfolgte.

Herr **Stahlhut** führte noch einmal an, dass es sich um eine Wunschliste der Stadt Kamen handele, die aber keinen statischen Charakter habe. Es könnten zukünftig Faktoren auftreten, die die einzelnen Prioritäten beeinflussen.

Dies sei im Beschlussvorschlag entsprechend berücksichtigt.

Herr **Brüggemann** teilte bezüglich des Kreisverkehrs Am Langen Kamp (K 9)/Westicker Straße (K 40) mit, dass dieser noch in diesem Jahr vom Kreis Unna angelegt werde. Ebenso werde mit dem Bau des Radweges entlang der Straße „Am Langen Kamp“ noch in diesem Jahr begonnen. Der Kreisverkehr Königstraße/Westicker Straße (K 40) werde zeitnah errichtet.

Beschluss:

Der Straßenverkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die beiliegende Prioritätenliste den zuständigen Straßenbaulastträgern mit der Bitte um Berücksichtigung zuzusenden.

Es handelt sich dabei um keine statische Liste.

Besondere Entwicklungen können die Reihenfolge verändern. Das ist dann jedoch parlamentarisch vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen